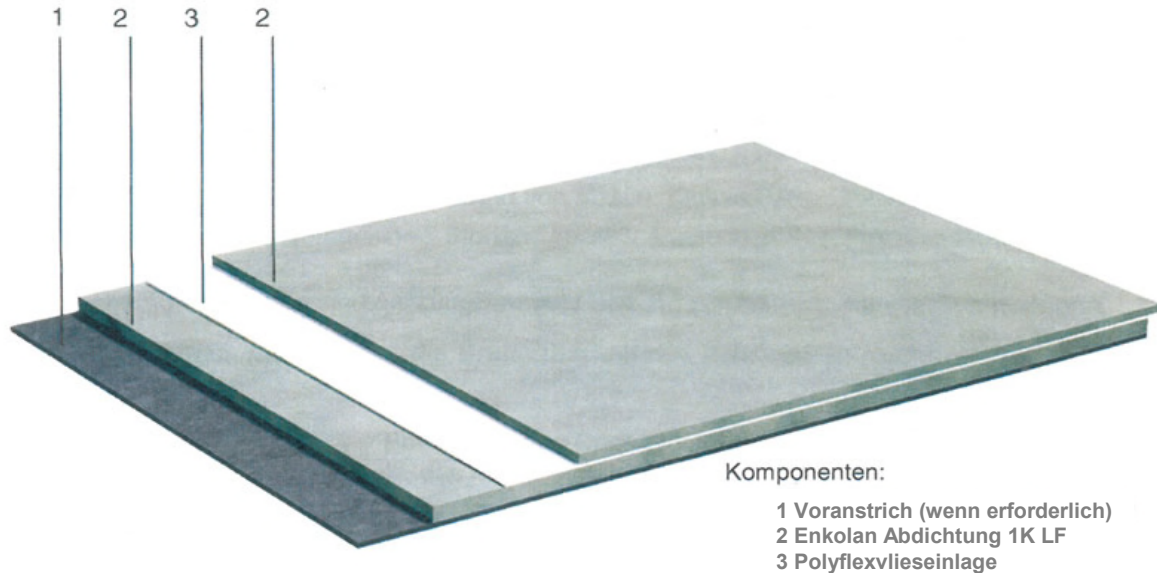


Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Systemaufbau der Enkolan Abdichtung 1K LF



Arbeitsablauf in Kurzform:

1. Reinigung des Untergrundes
2. Aufbringen von Voranstrich wenn nötig
3. Anschlussarbeiten an aufgehenden Bauteilen mit **Enkolan Abdichtung 1K LF**/Polyflexvlies/**Enkolan Abdichtung 1K LF**
4. Aufbringen der Vlieseinbettsschicht aus **Enkolan Abdichtung 1K LF** auf der Gesamtfläche
5. Enke - Polyflexvlies falten- und hohlraumfrei in die **Enkolan Abdichtung 1K LF** einrollen
6. Deckstrich aus **Enkolan Abdichtung 1K LF** frisch – in – frisch aufbringen

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Inhaltsangabe	Rahmenbedingungen und Vorbemerkungen	Seite 3
	Reinigung des Untergrundes	Seite 4
	Haftungsprüfung	Seite 4
	Haftungstabelle	Seite 4
	Voranstriche	Seite 5
	Ausführung von Anschlüssen	Seite 6
	Abdichtung	Seite 7
	Abdichtung von Balkonen, Terrassen und Laubengängen	Seite 7
	Hinweise zu Entsorgung und zum Arbeitsschutz	Seite 8

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Rahmenbedingungen Die abzudichtenden Oberflächen müssen sauber, frei von stehendem Wasser sowie öl- und fettfrei sein.

Vorbemerkungen

Abblätternde, lose und mürbe Teile sowie ggf. Reste von Altanstrichen etc. müssen vor der Abdichtung mit **Enkolan Abdichtung 1K LF** entfernt werden. Dies gilt ebenso für eventuell vorhandene Zementschlämme auf Beton oder Zementestrich. Fliesenbeläge müssen matt angeschliffen werden.

Eine Beurteilung über die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist gemäß VOB Sache des Verarbeiters. Er hat sich vor Beginn der Abdichtungsarbeiten selbst vom beschichtungsgerechten Zustand des Untergrundes zu überzeugen.

Enkolan Abdichtung 1K LF kann auch auf Dächern aufgebracht werden, die kein Gefälle aufweisen, wo also mit stehendem Wasser gerechnet werden muss (z.B. Wasserwechselzonen, Rinnenbereiche, Nulldächer usw.).

Enkolan Abdichtung 1K LF bildet – in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit – sehr schnell eine Haut, so dass eine schnelle Regenfestigkeit gewährleistet ist. Selbst ein Nieselregen, der unmittelbar nach der Applikation auf die frische **Enkolan Abdichtung 1K LF** gelangt, führt zu keiner Beeinträchtigung. Bei der Abdichtung von besonders schwierigen Bereichen (z.B. Fugen) bitte vorher Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.

Sehr wichtig: Trotz der großen Applikationssicherheit von **Enkolan Abdichtung 1K LF**, auch bei schlechteren Witterungsverhältnissen, muss die abzudichtende Fläche in jedem Fall frei von stehendem Wasser sein. **Enkolan Abdichtung 1K LF** sollte möglichst in einem Temperaturbereich zwischen + 5°C bis +30°C verarbeitet werden.

Tipp!

Optimale Rahmenbedingungen für die Verarbeitung von **Enkolan Abdichtung 1K LF** sind gleichbleibende oder fallende Temperaturen.

Wichtig!

Die **Überarbeitung oder Beschichtung einer Abdichtung aus Enkolan Abdichtung 1K LF** muss entweder in frischem Zustand geschehen (max. 24 h alt) oder die Oberfläche muss mit Schleifpapier (Körnung 80) angeraut werden.

Bei Abdichtungen von Balkonen, Terrassen usw. ist vor allem zu beachten, dass die **Enkolan Abdichtung 1K LF** keine dauerhafte mechanische Belastung verträgt, wie sie im Balkonbereich z.B. durch Tische, Stühle sowie häufiges Begehen vorkommt. Es ist daher erforderlich, dass auf die **Enkolan Abdichtung 1K LF** eine zusätzliche verschleißfeste Nutzschiicht (z.B. Enkolan Beschichtung 1K LF) aufgebracht wird.

Enkolan Abdichtung 1K LF darf auf gar keinen Fall verdünnt werden.

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Reinigung des Untergrundes

Verunreinigungen und lose sitzende Oberflächenbestandteile müssen bis auf den festen, tragfähigen Untergrund entfernt werden, z.B. durch Abschleifen. Sollte dies bauseits nicht möglich sein, ist zwingend ein Verträglichkeits- bzw. ein Haftungsversuch durchzuführen.

Eventuelle Durchtränkungen mit Fremdstoffen, etwa Öle oder Chemikalien, müssen bis auf den nicht durchtränkten Bereich mechanisch beseitigt werden.

Noch vorhandene Anstriche sollten sicherheitshalber vollständig entfernt werden, da diese meist vom Voranstrich angegriffen werden.

Alte Fliesenbeläge können überschichtet werden, müssen jedoch noch fest mit dem Untergrund verbunden sein und sollten keine Hohlstellen aufweisen. Die Fliesenoberfläche muss vor der Abdichtung matt angeschliffen werden. Für Fliesenbeläge, die sich nach erfolgter Abdichtung ggf. später vom Untergrund ablösen, übernimmt die Firma Enke keine Verantwortung.

Für glasierte keramische Fliesenbeläge ist kein Voranstrich nötig. Für eine optimale Haftung sollte leicht angeschliffen werden.

Sonstige Altbeläge sind auf Haftung mit Enkolan Abdichtung 1K LF zu prüfen, ob ggf. ein Voranstrich benötigt wird.

Eine abdichtungsgerecht vorbereitete Oberfläche ist sauber, wasserfrei, tragfähig, feingriffig und frei von Fett, Öl sowie sonstigen haftungshemmenden Stoffen.

Haftungsprüfung

Bei unbekanntem oder kritischen Untergründen muss vor Beginn der Sanierungsmaßnahme eine Haftungsprüfung gegebenenfalls unter Verwendung eines Enke – Voranstrichs durchgeführt werden (zur Auswahl des richtigen Voranstrichs, siehe nächsten Abschnitt und anhängende Haftungstabelle). Hierzu wird an einer sauberen, trockenen Stelle des Untergrundes der betr. Voranstrich falls nötig aufgetragen und nach Trocknung **Enkolan Abdichtung 1K LF** mit Polyflexvlieseinlage aufgebracht (ca. 10 cm der Vlieseinlage herausragen lassen). Nach einer Aushärtezeit von 3 – 4 Tagen (bei Temperaturen unterhalb + 10°C auch länger) wird die Haftfestigkeit durch Abziehen von Hand geprüft und beurteilt.

Haftungstabelle

Bitte beachten Sie die Haftungstabelle. Die aktuelle Haftungstabellen gibt es im Download-Bereich auf unserer Homepage unter www.enke-werk.de. Sie können diese aber auch direkt vom Werk anfordern.

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Voranstriche

Für Abdichtungen mit der **Enkolan Abdichtung 1K LF** ist auf bestimmten Untergründen (siehe Haftungstabelle) ein Voranstrich zu verwenden, unabhängig davon, ob es sich um neue oder abgewitterte Untergründe handelt. Hierfür stehen folgende Voranstriche zur Verfügung:

Universal Voranstrich 933

Dieser Voranstrich ist aufgrund seiner Materialeigenschaft sehr schnell trocknend und für viele bauseits vorkommenden Untergründe einsetzbar. Mineralische Untergründe (Beton, Zementestrich, Mauerwerk, Putz, Naturstein) lassen sich damit ebenso problemlos primern, wie Bitumenbahnen, Metalloberflächen, Holzverbundwerkstoffe oder viele Kunststoffteile bzw. Kunststoff-Dachbahnen (im Zweifelsfall im Werk anfragen).

Vor allem bei Metallen, Holzverbundwerkstoffen oder ggf. auch Kunststoffteilen ist darauf zu achten, dass diese Bauteile nicht lackiert sind, da Universal Voranstrich 933 die meisten Lackschichten auflöst und / oder aufquellen lässt. Daher müssen Lackschichten vorher mechanisch entfernt werden.

Verbrauch: 100 - 200 g/m²
Ablüßzeit: ca. 10 - 60 Minuten (je nach Witterung)

Universal Primer 2K

Der Universal Primer 2K ist ein zweikomponentiger, lösemittelhaltiger Haftvermittler für nahezu alle Arten von Untergründen, bestehend aus einer Harzlösung (Komponente A) und einem Härter (Komponente B). Der Voranstrich lässt sich leicht verarbeiten und trocknet schnell. Nach dem Mischen der beiden Komponenten (A+B) bleibt der Voranstrich im luftdicht geschlossenen Originalgebinde mehrere Wochen gebrauchsfertig.

Verbrauch: ca. 100-200 g/m²
Ablüßzeit: ca. 15 - 60 Minuten

Voranstrich P-O

Dieser Voranstrich wurde speziell für Oberflächen aus Polyolefinen entwickelt und kann für viele Polyolefin - Kunststoffbahnen (z.B. aus FPO, EPDM, PIB) eingesetzt werden. Polyolefinbahnen, die nicht in unserer Haftungstabelle aufgeführt sind oder solche von unbekannter Herkunft bzw. Zusammensetzung machen eine vorherige Haftungsprüfung zwingend erforderlich. **Voranstrich P-O ist nur für Polyolefine geeignet**, d.h. bei Übergängen zwischen verschiedenartigen Werkstoffen muss der jeweils dafür geeignete Voranstrich eingesetzt werden.

Verbrauch: 50 - 100 g/m²
Ablüßzeit: ca. 30 - 60 Minuten (je nach Witterung ggf. auch schneller)

Enke-Glasprimer

Dieser Voranstrich ist ein schnell trocknender Haftvermittler für die Überarbeitung der **Enkolan Abdichtung 1K LF**. Für den Fall das Ausbesserungen gemacht werden müssen oder eine ältere **Enkolan Abdichtung 1K LF** mit einer begehbaren ENKOLAN Beschichtung 1K LF ausgestattet werden soll. Vor dem Aufbringen des ENKE Glasprimers sollte die Oberfläche leicht angeschliffen werden.

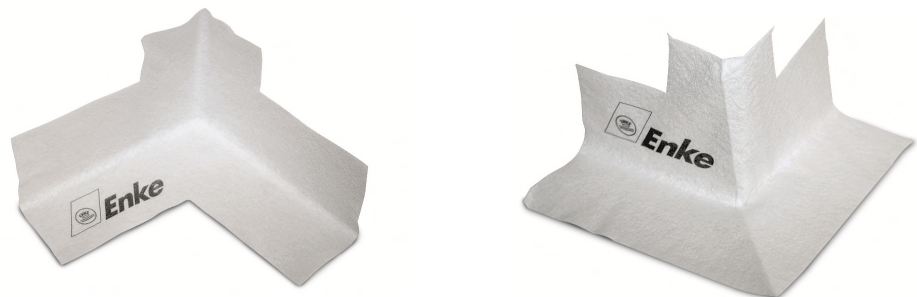
Verbrauch: ca. 50 g/m²
Ablüßzeit: ca. 30 - 60 Minuten (je nach Witterung ggf. auch schneller)

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Ausführung von Anschlüssen

Anschlussarbeiten an Wandanschlüssen, Pfosten oder sonstigen aufgehenden Bauteilen, werden immer in Verbindung mit Enke – Polyflexvlies ausgeführt. Hierzu wird mit einer kleinen Rolle **Enkolan Abdichtung 1K LF** vorgelegt und das Polyflexvlies in die **Enkolan Abdichtung 1K LF** hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Anschließend wird das Vlies satt mit **Enkolan Abdichtung 1K LF** beschichtet. Der Verbrauch von **Enkolan Abdichtung 1K LF** im Wandanschlussbereich beträgt bei 30 cm breiten Polyflexvliesstreifen ca. 1,0 kg/m.

Im Eckbereich von Anschlüssen sind zunächst die in der wasserführenden Ebene liegenden Ecken vorher mit **Enkolan Abdichtung 1K LF** und einem kleinen Streifen Vlies abzudecken (das Vlies lässt sich hierzu leicht dehnen, so dass der Eckbereich hohlraumfrei abgedichtet werden kann). Anschließend wird ein passendes Vliesstück in der wasserführenden Ebene eingeschnitten und dann faltenfrei und überlappend um die Ecke geführt. **Mit unseren vorgefertigten Vliesecken gelingt die Abdichtung von Eckbereichen besonders einfach und schnell.**



An Rundungen bzw. rohrförmigen Durchdringungen wird das Vlies dem Durchmesser entsprechend geweitet und angepasst und im zweiten Arbeitsgang als Kragen im senkrechten Bereich überlappend um die Rundung herumgeführt. Die Schnittstellen werden in der wasserführenden Ebene mit einem passend zurechtgeschnittenen Vliesstreifen abgedeckt. **Auch hier ist der Einsatz unserer Vliesmanschetten vorteilhaft.**



Bei späteren Reparaturen oder eventuell hochstehenden Vliesrändern bzw. faltigen Überlappungen werden die hochstehenden Teile weggeschnitten und die Reparaturstellen mit Vlies und **Enkolan Abdichtung 1K LF** faltenfrei abgedeckt.

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Abdichtung

Grundsätzlich muss das Enke – Polyflexvlies ohne Luftpneinschlüsse und faltenfrei in die **Enkolan Abdichtung 1K LF** eingerollt werden. Hierzu werden, abhängig von der Ebenheit und Beschaffenheit des Untergrundes, mindestens 2,0 kg/m² **Enkolan Abdichtung 1K LF** mit der Lammfellrolle vorverteilt und unmittelbar darauf das ENKE- Polyflexvlies eingerollt und sorgfältig mit der Rolle angedrückt. Im Arbeitsfortgang werden die Vliesbahnen mind. 5 cm an Nähten und Stößen überlappt. Die Überlappungen sollten sicherheitshalber nicht gegen die Fließrichtung des Regenwassers verlaufen.

Die Vlieseinbettschicht aus **Enkolan Abdichtung 1K LF** darf nicht zu dünn sein (speziell auch im Bereich der Überlappungen), um aufgrund der Saugfähigkeit der Vlieseinlage eventuelle spätere Haftungsprobleme zu vermeiden. Wir empfehlen für die Vlieseinbettschicht mindestens 2,0 kg/m² **Enkolan Abdichtung 1K LF** .

Der Deckstrich aus **Enkolan Abdichtung 1K LF** wird frisch – in – frisch aufgebracht, um zu vermeiden, dass die Vlieschicht nachfolgend durch Regen oder starkem Tauanfall ggf. durchfeuchtet wird.

Hierbei ist darauf zu achten, dass das Vlies gleichmäßig mit **Enkolan Abdichtung 1K LF** überschichtet wird. Es dürfen weder offene Vliesnähte, freiliegendes Vlies noch Hohlräume vorhanden sein. Verbrauch Deckstrich: mind. 1,0 kg/m²

Grundsätzlich sollte man **Enkolan Abdichtung 1K LF** nicht allzu weit über das Ende der Vliesbahn hinaus aufstreichen. Ausreichend ist, wenn die Randbereiche der Vliesbahnen **vollständig** in Flüssigkunststoff eingebettet sind (max. 1,5 cm über das Ende der Vliesbahn hinaus). Das unnötige Aufstreichen ohne Vlieseinlage birgt die Gefahr, dass sich bei den geringsten äußeren Einflüssen die sehr dünne Schicht aufschüsselt und ablöst.

Eine Verarbeitung ohne Vlieseinlage ist keine Abdichtung, sondern nur ein Anstrich.

Der Gesamtverbrauch **Enkolan Abdichtung 1K LF** kann bei unebenen, welligen oder stark strukturierten Untergründen oder bei niedrigen Temperaturen ggf. auch höher als 3,0 kg/m² sein.

Abdichtung von Balkonen, Terrassen und Laubengängen

Bei Abdichtungen von Balkonen, Terrassen usw. ist vor allem zu beachten, dass die **Enkolan Abdichtung 1K LF** keiner dauerhaften mechanischen Belastung, wie sie im Balkonbereich z.B. durch Tische, Stühle, sowie häufiges Begehen vorkommt, standhält. Es ist daher erforderlich, dass auf die **Enkolan Abdichtung 1K LF** eine zusätzliche verschleißfeste Schicht aufgebracht wird, z.B. Enkolan Beschichtung 1K LF, Enkefloor Bodenplatten, ein Plattenbelag im Splitt- bzw. Kiesbett oder eine Auflage aus Edelholz.

Alte Fliesenbeläge können mit **Enkolan Abdichtung 1K LF** und Polyflexvlies dauerhaft abgedichtet werden.

Verarbeitungsanleitung für Enkolan Abdichtung 1K LF

Hinweise zur Entsorgung

Die Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei bzw. spachtelrein nachentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl (KBS) zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach oder finden sich im Internet unter: www.kbs-recycling.de Nicht ausgehärtete Anhaftungen und größere Produktreste in Blechgebinden sind vom Verarbeiter kostenpflichtig zu entsorgen, da es sich in diesen Fällen um Sonderabfall handelt.

Arbeitsschutz

Auf persönlichen Arbeitsschutz ist zu achten. Desweiteren verweisen wir auf unsere Sicherheitsdatenblätter.

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren Erfahrungen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung des ENKE – WERKES wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung.

Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieser Verarbeitungsanleitung ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Mit dieser Verarbeitungsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Düsseldorf, September 2017

VA ELAN AB 03

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str. 16, 40221 Düsseldorf, Tel.: 0211/304074, Fax: 0211/393718

[e-mail: info@enke-werk.de](mailto:info@enke-werk.de)

[Internet: www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)